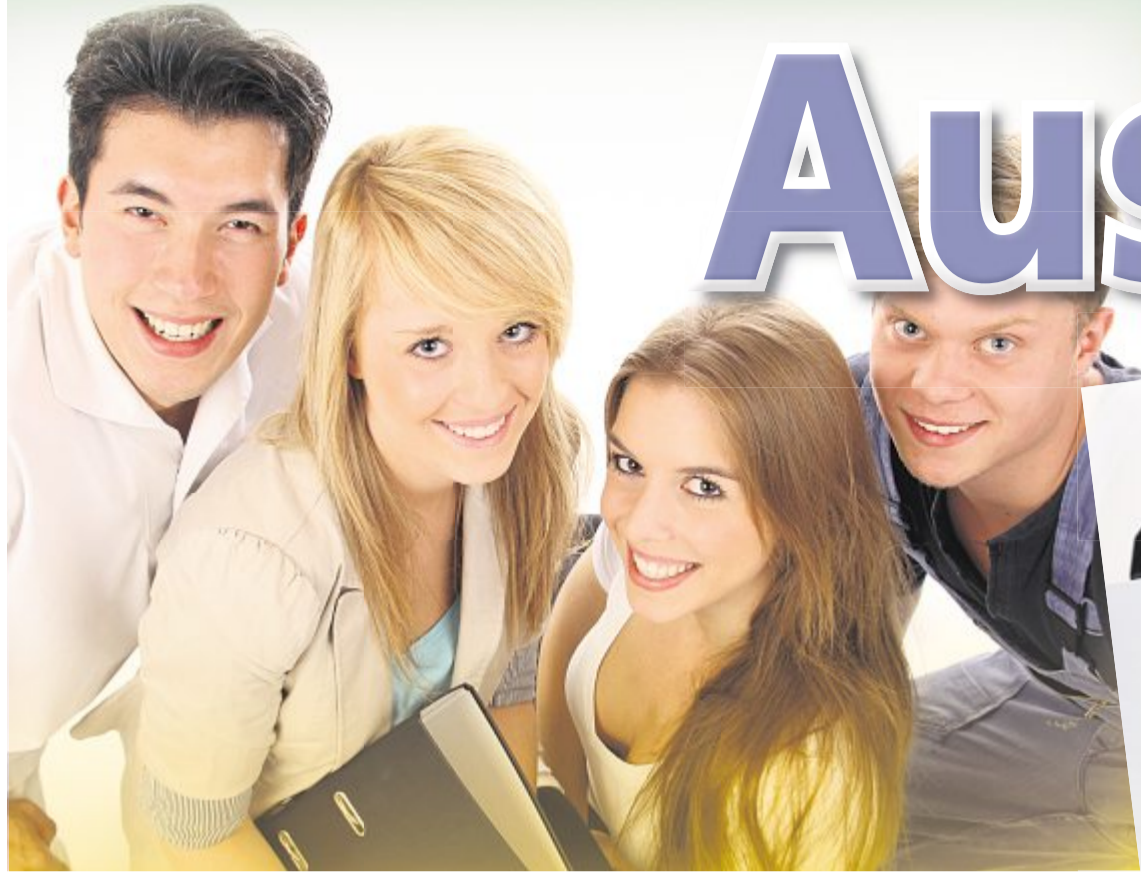


Ausbildung



SWA

DER ANZEIGER FÜR DAS WOCHENENDE

Sonderveröffentlichung · Samstag, 22. Oktober 2016



Für alle Tüftler und Schrauber

Weidenau. Bei dem Bauunternehmen Otto Quast aus Weidenau verlassen sich die Mitarbeiter nicht nur auf ihr handwerkliches Geschick und ihre Muskelkraft. Auf den Baustellen unterstützen zahlreiche Baumaschinen die Arbeit der Mitarbeiter. Egal, ob große Bagger für das Grobe oder kleine Kettenbagger für die Feinarbeit, Planierdrauen oder Straßenwalzen – die Baumaschinen sind tonnenschwer

und haben nicht selten mehrere hundert PS unter der Haube. Ein kompliziertes Gebilde aus Hydraulik, Antriebstechnik und Elektronik sorgt für die nötige Power. Damit die Baumaschinen immer einsatzfähig sind, kümmern sich Mitarbeiter in der eigenen Werkstatt um deren Instandhaltung und führen Reparaturen durch. Mit Köpfchen und Computer werden Fehler aufgespürt und mit viel Finger-

spitzengefühl behoben – notfalls auch direkt auf der Baustelle. Erstmals zum 1. August 2017 können junge Menschen nun bei Otto Quast eine Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechaniker beginnen. In den dreieinhalb Jahren erwartet die Auszubildenden eine Vielzahl spannender Aufgaben, die von Metallbearbeitung bis hin zur neuesten Hightech reichen.

Foto: Firma

Fit für die Zukunft

Theorie und Praxis – bei LEWA ein untrennbares, ein unschlagbares Duo

Attendorf. Das Ausbildungszentrum der LEWA Attendorf GmbH ist zentraler Baustein der regionalen Infrastruktur betrieblicher Ausbildung.

Nicht weniger als 15 Berufsfelder aus dem gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich werden hier abgedeckt: Industriemechaniker, Mechatroniker, technischer Produktdesigner und Informatikkaufmann sind nur einige Beispiele aus der umfangreichen Liste.

In der Regel ist der Sprung von der Schule ins Berufsleben für die angehenden Auszubildenden mit einer Vielzahl gemischter Gefühle verbunden. Prinzipiell kennt jeder die Wichtigkeit dieses Schritts, doch bleibt so manches im Unwägbareren und erzeugt bisweilen Unsicherheiten beim Start. Gut, wenn Ausbildungsbetriebe ein lebendiges Bewusstsein dafür haben. Seit langem kennt man bei der LEWA Attendorf solche Zusammenhänge und stellt sich darauf ein. Denn hier hat sich im

Laufe der Zeit eine auf Jahrzehnte langer Erfahrung beruhende, große Kompetenz in der Thematik „Aus- und Weiterbildung“ verdichtet.

Seit der Gründung vor fast 90 Jahren hat sich die LEWA Attendorf von einer einfachen Lehrwerkstatt für heimische Betriebe zu einem international tätigen Unternehmen entwickelt. Dort sind ungefähr 170 Mitarbeiter in anspruchsvollen Märkten für Kunden des Maschinen- und Anlagenbaus tätig. Parallel betreibt das Unternehmen ein hochdifferenziertes Ausbildungszentrum, in dem 40 eigene und bis zu 200 externe Azubis die Basis ihrer beruflichen Zukunft legen. Die räumliche Nähe von Produktion und Ausbildung ist der Garant, dass Theorie und Praxis in der Ausbildung zueinander finden.

Eine hochmoderne technische Ausstattung an Maschinen und Einrichtungen gibt dem Team der Ausbilder – rund einem Dutzend qualifizierter Spe-

zialisten – das Rüstzeug, ihre fachlichen und didaktischen Kompetenzen zu entfalten.

Auszubildenden bietet sich ein riesiges Feld der Anschauung: Zum einen liegt der Fokus der Unternehmenstätigkeiten auf der Konstruktion und Fertigung hochkomplexer Automationsysteme für den Bereich Automotive; hier werden auch immer wieder anspruchsvolle bildgebende Verfahren eingesetzt. Zum anderen konzentriert man sich auf den spezifischen Bedarf der Maschinenbauindustrie durch die Fertigung vielfältiger Industriekomponenten und Baugruppen ganz unterschiedlicher Größen, Komplexität und Stückzahl. Modernste Zerspantechnik kommt hier zum Einsatz. Nicht nur die fachliche Qualifikation steht bei der LEWA Attendorf im Mittelpunkt des Ausbildungsauftrags, sondern auch die Förderung der persönlichen Entwicklung der Auszubildenden. Das eigene Berufsbild als Teil von Wandlungs-

prozessen zu begreifen und durch eine positive Einstellung zum so genannten „lebenslangen Lernen“ fit für die Herausforderungen der Zukunft zu werden, ist neben der Schärfung des Bewusstseins für eigenverantwortliches Handeln im betrieblichen Alltag, eines der ganz wichtigen Ziele.

Nur wenig zu kritisieren

Freunde treffen und Hobby pflegen – vielen Azubis fehlt dafür die Zeit. Fast jeder Zweite (48 Prozent) beklagt, dass ihm neben der Arbeit kaum Freiraum bleibe. Vier von zehn Azubis (41,2 Prozent) sind unzufrieden mit ihrer Vergütung. Insgesamt aber haben Azubis wenig zu meckern: 86,5 Prozent finden die Wahl ihrer Berufsrichtung nach wie vor gut, 82,5 Prozent sind mit ihrem Ausbildungsbetrieb glücklich. Es wurden 1006 Berufsschüler befragt. avs

Ausbildung

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Bei uns dreht sich alles um die Faszination Bauen. Als mittelständisches Familienunternehmen liefern wir das komplette Leistungspaket des Bauhauptgewerbes mit dem Schwerpunkt auf schlüsselfertiges Bauen.

Wir bieten Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufen an, und zwar

im Bauunternehmen Siegen:
Land- und Baumaschinenmechaniker/-in
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Maurer/-in
Straßenbauer/-in
Duales Studium Bauingenieur/-in

im Fertigteilwerk Lindenberg:
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Bauzeichner/-in Fachrichtung Ingenieurbau
Duales Studium Bauingenieur/-in

Michael Behr freut sich auf deine Bewerbung.

OTTO QUAST

Ingenieurbau · Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Bauwert-
erhaltung · Spezialtiefbau · Fertigelemente aus Beton: Wände
Decken · Räume · Schlüsselfertiges Bauen für Handel,
Industrie und Verwaltung

www.quast.de

Azubi bei Otto Quast?

Na klar! Hier lernen wir für die Zukunft!

Starte jetzt durch...

...in deine berufliche Zukunft mit GAYKO!

Werde auch du ein Teil von Deutschlands führendem Hersteller von Fenstern und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium. Täglich warten neue spannende Aufgaben und Herausforderungen auf dich!

Mit unserem High-Tech Produktionssystem fertigen wir täglich auf höchstem Niveau für den nationalen und internationalen Markt.

BEWIRB DICH JETZT ALS:

- **Verfahrensmechaniker/in**
für Kunststoff- & Kautschuktechnik
(Schwerpunkt: Kunststofffenster)
- **Konstruktionsmechaniker/in**
(Stahl- und Metallbau)
- **Industriekaufrau/-mann**

Made in Wilsdorf!

GAYKO Aluminiumwerk

GAYKO Kunststoffwerk

Jetzt Bewerbung an uns senden!

Falls Du noch Fragen hast, hilft Dir Bianca Petrolini gerne weiter!

GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH
Dortmunder Straße 6 · 57234 Wilsdorf
www.gayko.de · petrolini.bianca@gayko.de

BESSERE FENSTER UND TÜREN